

Worin besteht der Unterschied zwischen einem Sakrament und einem schönen Ritual (von Ritualbegleitpersonen vollzogen), das den Teilnehmenden und ihrer Situation angepasst ist?

Der Unterschied besteht in der Wirksamkeit. Ein menschliches Ritual, das die menschliche, gefühlhafte Situation in den Blick nimmt, kann heilsam auf der psychisch-emotionalen Ebene sein. So sagen die Leute: Es war sehr schön und hat gut getan!

Hinter einer kirchlichen Handlung, hinter einem Sakrament, steht die Kirche und damit Gott selbst. Da geschieht immer Heilbringendes von Gott her, selbst wenn auf der psychisch-emotionalen Ebene nichts wahrgenommen wird. So kann ein Ritualbegleiter eine schöne, feierliche Trauungszeremonie mit Jawort, Ringübergabe, Orgelmusik, ... gestalten. Alle sind berührt. Doch von Gott her ist keine geistliche Verbindung geschehen und wirksam geworden. Das geistliche Eheband, das Gott schenkt und gefühlsmässig wenig wahrgenommen werden kann, ist nicht zustande gekommen.